



## Stiftung

Die Lianne Franzky Stiftung vergibt in Kooperation mit dem Hoch-Begabten-Zentrum (HBZ) Rheinland in Brühl Jahresstipendien an hochbegabte Schülerinnen und Schüler.

Die Stiftung wurde im Jahr 2003 unter dem Dach der Bürgerstiftung Bonn errichtet. Sie verfügt nach dem Tod der Stifterin im September 2009 über ein Gesamtvermögen von rund einer Million Euro.

## Förderkriterien

- Wohnsitz und/oder Besuch einer Grundschule, einer Gesamtschule oder eines Gymnasiums in Bonn.
- Allgemeine Hochbegabung, die sich nicht nur in überdurchschnittlichem Potenzial, sondern vor allem in hervorragenden Zeugnisnoten speziell in Mathematik und Deutsch ausdrückt („Einser-Zeugnis“).
- Wirtschaftliche Notwendigkeit der finanziellen Unterstützung – die Familie kann eine angemessene Förderung der besonderen Begabung nicht aus eigenen Mitteln leisten.
- Konkrete Förderwünsche – diese sollten geeignet sein, um die Entwicklung der besonderen Begabung zu fördern.
- Empfehlung der Förderung durch die Schule.

## Einzureichende Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsbogen (von der Schülerin bzw. dem Schüler auszufüllen).
- Beurteilung der Schule (von der Klassenlehrkraft, der Stufenleitung und/oder ggf. der für Hochbegabung zuständigen Person an der Schule auszufüllen).
- Kopie des letzten Schulzeugnisses.

## Förderverfahren

### 1. Einreichung der Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 31. Mai an die Lianne Franzky Stiftung eingereicht werden:

Lianne Franzky Stiftung  
c/o Bürgerstiftung Bonn  
Wilhelmstraße 23 a  
53111 Bonn  
info@buergerstiftung-bonn.de

Ansprechpartner:  
Jürgen Reske  
Geschäftsführer  
Tel. 0228 688 299 61

### 2. Prüfung der Bewerbungsunterlagen

Die Geschäftsführung der Stiftung prüft die Bewerbungsunterlagen hinsichtlich der Förderkriterien.

### 3. Test durch das HBZ

Für die Schüler, die den Förderkriterien entsprechen, führt das HBZ in der Regel einen Gruppentest durch. Mit den Kandidaten, die den Test erfolgreich absolviert haben, werden im Anschluss Einzelgespräche geführt. Nach dem Testverfahren reicht das HBZ seine Förderempfehlungen an den Vorstand der Stiftung weiter.

### 4. Vorstellungsgespräche mit dem Stiftungsvorstand und Vergabe der Stipendien

Der Vorstand der Stiftung lädt die vom HBZ empfohlenen Kandidaten mit ihren Eltern zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch ein. Die Entscheidung über die Vergabe der Jahresstipendien trifft der Vorstand unmittelbar im Anschluss an die Einzelgespräche.

### 5. Begleitung durch das HBZ

Die Stipendiaten werden für die Zeit ihrer Förderung durch das HBZ begleitet. Am Ende des Stipendienjahres erstellt das HBZ einen Bericht, auf dessen Grundlage der Stiftungsvorstand über die Weiterführung des Stipendiums entscheidet.



**LIANNE  
FRANZKY  
STIFTUNG**

Lichtbild  
bitte hier  
einkleben

## Bewerbung

---

Name

Vorname

---

geboren am

---

Anschrift

---

---

Telefon

E-Mail

---

Schule

---

Jahrgangsstufe

## Angaben zur Familie

---

Name und Beruf des Vaters

---

Name und Beruf der Mutter

---

Zahl der Geschwister

davon in der Ausbildung

---

---

---

---

## Konkreter Förderwunsch

Bitte erläutern Sie ausführlich, wofür Sie die Fördermittel einsetzen möchten:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Wie hoch sind die Kosten für die Erfüllung Ihres Förderwunsches?

---

## Anlagen

Bitte legen Sie dieser Bewerbung bei:

- Kopie des letzten Schulzeugnisses

---

Ort und Datum

Unterschrift

## Beurteilung der Schule

(von Bewerber/in auszufüllen)

---

Name

Vorname

---

Schule

---

---

(von Schulleitung/Lehrer/in auszufüllen)

---

Name

Vorname

---

Anschrift

---

Telefon

E-Mail

---

In welchem Fach/welchen Fächern unterrichten Sie den Schüler/die Schülerin?

---

---

Seit wann unterrichten Sie den Schüler/die Schülerin?

---

---

Wie schätzen Sie die intellektuellen Fähigkeiten und Leistungen des Schülers/der Schülerin ein?

- gehört zu den besten 10%
- überdurchschnittlich
- durchschnittlich
- unterdurchschnittlich

Wie beurteilen Sie den konkreten Förderwunsch des Schülers/der Schülerin für seine/ihre fachliche Qualifikation und Ausbildung?

- sehr nützlich
- nützlich
- weniger nützlich

Wie beurteilen Sie die finanzielle Situation des Schülers/der Schülerin?

- weit überdurchschnittlich
- überdurchschnittlich
- durchschnittlich
- unterdurchschnittlich
- kann ich nicht beurteilen